

2. Platz im Kreispokal

Am Sonntag, den 22.06.2014 fand auf dem Kerkower Sportplatz das Kreispokalfinale der F- Junioren zwischen der SG FC Schwedt/ VfL Vierraden / Schönower SV I gegen den FSV Schwarz-Weiß Casekow statt. Einen Favoriten im Endspiel gab es nicht, da sich beide Mannschaften absolut auf Augenhöhe befinden. Für ein spannendes Finale sollte also gesorgt sein und das wurde es auch.

Den besseren Start erwischte die SG als Lennox Suckow auf dem rechten Flügel Richtung Casekower Tor geschickt wurde. Sein Abschluss klatschte an die Latte und war das erste Ausrufezeichen im Spiel (2.). In der 6. Spielminute trat Maurice Mengewein einen Eckstoß vor das Casekower Gehäuse und der Ball fand den direkten Weg ins Tor (1:0). Schwarz-Weiß wurde aktiver. Robin Dinter zwang Torsteher Julian Simmchen per Freistoß zu einer guten Parade (7.). Tom Schleede versuchte es als



nächstes über die rechte Seite. Sein Abschluss zischte am langen Eck vorbei (11.). Nach einem Eckstoß für Schwarz-Weiß brannte es lichterloh im gegnerischen Strafraum, doch Simmchen war auf dem Posten (12.). Die beste Phase im Casekower Spiel begann, jedoch ließ die Chancenauswertung mehr als zu wünschen übrig. Bestes Beispiel war dafür die Doppelchance von Tom, welcher gleich zweimal völlig unbedrängt den Torsteher anschoß (13.). Eine flache Hereingabe von Cedric Brandenburg vergab Phillip Wein leichtfertig, als er zu überhastet den Abschluss suchte (14.). Auch Robin scheiterte am guten SG-Torsteher mit seinem Distanzschuss (15.). So kam es wie es kommen musste und es bewahrheitete sich eine alte Fußballer Weisheit: „Wer vorne die Dinger nicht rein macht...“ In der 16. Spielminute wurde der Ball im Spielaufbau leichtfertig hergeschenkt und Max Steffini zog auf und davon. Steffini ließ bei seinem Torabschluss Keeper Ole Petzel keinerlei Abwehrmöglichkeit. Es sollte noch besser für die Spielgemeinschaft kommen. Kurz vor der Halbzeitpause wurde das Spielgerät nicht konsequent genug geklärt. Den hoch fliegenden Ball verwertete Steffini sehenswert per Fallrückzieher (3:0). So ging es mit einem 3:0 in die Halbzeitpause.

Wer bereits dachte, dass die Partie damit entschieden sei, irrte sich gewaltig. Den Schuss von Phillip konnte der zur 2. Halbzeit eingewechselte Tjorven Rußbült gut parieren. Tom setzte sich auf der linken Seite gut durch und spitzelte den Ball zum 1:3 Anslusstreffer in die Maschen (23.). Der Freistoß-Hammer von Robin strich knapp am Gehäuse vorbei (25.). Auf der Gegenseite hielt Ole stark gegen Suckow im Eins-zu-Eins (27.) und entschärfte das Geschoss von Luca Flemming in der 31. Spielminute. In der 32. Minute erzielte Robin per Freistoß das 2:3. Das Finale war an Spannung und Dramatik nicht mehr zu toppen. Cedric marschierte durch`s Mittelfeld und zog entschlossen ab. Sein Schuss klatschte an die Latte und zurück ins Feld. Tom sprang zum Ball per Kopf aber auch er scheiterte am Querbalken (35.). Gordon Schönwetter verzog seinen Torabschluss etwas (37.). Schwarz-Weiß warf noch mal alles nach vorne, jedoch fehlten in den entscheidenden Momenten die berühmten



Zentimeter oder das Quäntchen Glück. Die SG rettete den knappen Vorsprung über die Zeit und sicherte sich somit den Pokalerfolg. Herzlichen Glückwunsch!

Aus Casekower Sicht bleibt zu resümieren, dass uns an diesem Tage die Chancenauswertung das Genick brach, denn ein 3:3 zur Halbzeit war definitiv machbar und hört sich besser an, als 0:3. Leider konnten auch nicht alle Spieler ihr ganzes Können abrufen, was in Endspielen oftmals von entscheidender Bedeutung ist. Woran das liegt, um die Sachen zukünftig ab zu stellen, wird Hausaufgabe vom Trainerteam sein. Auch die lobenden und aufmunternden Worte unseres Vorsitzenden Friedrich-Wilhelm Hoppe nach dem Pokalfinale gegenüber der Mannschaft zeigen wie nahe der Verein zusammen gerückt ist, danke Friedhelm. Alles in allem hat die Truppe eine klasse Saison gespielt mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft und den zwei Vizetiteln in der Saison und im Pokalwettbewerb. Die gesamte Mannschaft und das Trainerteam möchten sich bei allen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Sponsoren, Sympathisanten und dem Verein recht herzlich für die Unterstützung während der gesamten Spielzeit bedanken!

2. Platz im Kreispokal FSV Schwarz-Weiß Casekow e. V.



Casekow spielte mit: Ole Petzel ;Cedric Brandenburg ;Robin Dinter (1);Johann Witoesch ;Tom Schleede (1);Phillip Wein ;Philipp Hintenburg ;Friedrich Alexander Meincke ;Angelina Matzdorf ;Lukas Wein ;Maya Ebert